

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph

Gotha, 1704

VD18 13097237

Gebeth auf Pfingsten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213030

188 Gebeth zum andern Hauptstück

sich bringen. Viel besser ist es / wenn ich
dein Leiden also gebrauche / daß ich mich dar-
über hier zeitlich und dort ewig zu erfreuen
habe / Amen.

Nach dem III. Artikel.

* Gebeth auf Pfingsten.

Almächtiger / ewiger Gott / barmherzi-
ger Vater / unsers einigen Herrn und
Herrlandes Jesu Christi / wir arme Kin-
derlein danken dir von ganzem Grund un-
sers Herzens / daß du auf dieses heillae
Pfingst-Fest / vom Himmel herab dich ge-
offenbahret / und den Heiligen Geist sicht-
barlich zu Jerusalem über die Apostel aus-
gegossen / und hiermit bezeuget hast / daß du
durch Krafft und Würckung des Heiligen
Geistes / durch das Predig-Ampt der Apo-
stel / und aller heilsamen reinen Lehrer / dir
aus dem verdämbten und verlohrenen mensch-
lichen Geschlechte / eine ewige Kirche und
Gemeine sammeln / unsere Herzen erleuch-
ten / bekehren / gläubig / heilig / und ewig see-
lig

*Aus Herzog Friedr. Wilhelms/rc. Gebeth-Buch

lig
nen
lein
ten
Je
un
lest
Za
gie
wif
He
nin
Er
laß
W
cher
und
vor
der
Ge
leit
alle
he
fen

lig machen wilt / dieselbigen auch durch dei-
nen Heiligen Geist regieren / daß sie dich al-
lein erkennen / ehren und preisen. Wir bi-
ten dich / lieber himmlischer Vater / durch
JESUM Christum / deinen einigen Sohn
unsern Heyland und Seeligmacher / du wol-
lest deinen Heiligen Geist / auch heutiges
Tages / und hinführo / in unsere Herzen aus-
gießen / diesselben rein schaffen / erneuren / ge-
wiß und beständig machen. Verwirff uns /
HERR / nicht von deinem Angesicht / und
nimm deinen Heiligen Geist nicht von uns:
Tröste uns wieder mit deiner Hülffe / und
laß uns deinen freudigen Geist bey deinem
Wort / Waarheit / und allein seligmachen-
den Glauben beständig erhalten. Steure
und wehre auch allen Irrgeistern / so uns
von dir / deinem Wort und Waarheit / auf
der thörichten und verderbten Vermunfft
Gedanken / und des Satans Holtwege ab-
leiten wollen. Regiere durch denselben Geist
alle Christliche Obrigkeiten / und insonder-
heit das ganze Hochlöbliche Haus zu Sach-
sen / bevorab unsern gnädigen Landes-Für-
sten

190 Gebeth zum andern Hauptstück

sten und Herrn / sammt Seiner Fürstlichen
 Gn. Christlichen Gemahlin/ und Fürstlichen
 Kindern / auch Hohen Anverwandten. Ver-
 leihe ihnen langes Leben / Gesundheit / fried-
 liche und glückliche Regierung : leite und
 führe auch durch deinen Gnaden-Geist al-
 ler Haus-Väter / Mütter / Kinder und Ge-
 finde Herzen / daß sie dich für Augen haben/
 in ihrem Veruff und Stande Gottseelig le-
 ben / in Gerechtigkeit und Heiligkeit / so dir
 gefällig ist / durch Hülffe und Beystand des
 Heiligen Geistes / ihr Lebenlang dir dienen:
 Und hilff uns allen mit einander durch dei-
 nen Geist / daß wir in deiner Erkänntnis/
 Glauben/ Furcht/ Liebe/ Keuschheit/ Reinig-
 keit/Müchterkeit/ Mäßigkeit und Waarheit
 zunehmen / und endlich das Ende unsers
 Glaubens / das ist / der Seelen Heyl und
 Seeligkeit erreichen und davon bringen/
 durch JESUM CHRISTUM / der mit dir
 und dem Heiligen Geiste lebet und herr-
 schet in alle Ewigkeit/
 Amen.

Ge